

Zeitschrift: Schweizer Hotel-Revue = Revue suisse des hotels
Herausgeber: Schweizer Hotelier-Verein
Band: 5 (1896)
Heft: 15

Werbung

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

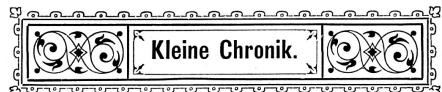
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Das Vorgehen des Vereines der Reisenden Kaufleute erinnert an das Faustrecht. Wir müssen ihre Wohlfahrtseinrichtungen erhalten, sonst werden wir boykottiert. Mit solchen Mitteln sollte kein anständiger Verein arbeiten.

Hier thut Selbsthilfe not. Wir Hoteliers und Gastwirte müssen zusammenhalten und Alle für Einen, Einer für Alle, diesen Herren erklären: Bis hierher und nicht weiter! Wir verdienen nicht so viel bei diesen Herren, um eine solch abnorme und ungerechte Besteuerung ertragen zu können!“

Die Redaktion des „Stammgast“ bemerkt zu dieser Notwehr:

„Wir pflichten der Ansicht des uns wohlbekannten Einsenders vollinhaltlich bei. Allein, Abhilfe ist nur dann möglich, wenn alle Kollegen einig auftrüben und den Verein der Reisenden Kaufleute in seine Schranken weisen. Dieses Kontrollcouponsystem ist die höchste Ungerechtigkeit und muss verschwinden. Dass dies bald und gründlich geschieht, liegt ganz in Händen der Hoteliers und Gastwirte, mit denen es wahrlich übel bestellt wäre, wenn sie einzige und allein auf diese Herren angewiesen wären. Wir werden veranlassen, dass alle Hoteliers- und Gastwirten gegen die Ueberhebungen des Vereines Reisender Kaufleute energisch Stellung nehmen.“



Schinznach. Bad und Kuranstalt Schinznach eröffnet mit 15. Mai.

Rheinfelden. Hotel Soolbad Schützen mit Dépendance ist eröffnet.

Rheinfelden. Hotel Krone mit neuem Badeeinrichtungen ist für die Sommersaison eröffnet.

Graubünden. Die Eröffnung der Linie Landquart-Thun ist definitiv auf den 10. Juli angesetzt.

Vallée des Ormonts. Le Grand Hotel des Diablerets sera réouvert le 1 Mai avec une nouvelle dépendance.

Florenz. Die Direktion des Hotel Europe hat Herr A. Greiner, bisher Gerant des Grand Hotel in Arosa, übernommen.

Arosa. Herr A. Greiner, bisher Gerant des Grand Hotel in Arosa hat das Hotel Schweizerhaus in Pacht genommen. Frau Greiner wird es in Betrieb nehmen.

Landesausstellung. Das Komitee des Pavillon der Hotel-Industrie hat der Firma Alfred Zweifel in Lenzburg die ausschliessliche Lieferung für Süd- und Dessertweine (Malaga, Madara, Jerez, Oporto, Marsala) übertragen.

Wallis. Die Direktion des Herrn J. Blanchoud auf einer Höhe von 1520 Meter errichteten „Hotel de la Pierre à Voie“, ca. 2 Stunden ob Saxon, hat Herr H. Goldstand vom Hotel Richmond in Montreux übernommen. Die projektierte Vergrösserung des Hotel Richmond wird Herr Goldstand infolge Verzögerung des Architekten und Bauunternehmers erst nächstes Jahr vornehmen.

Weissensteinbahn. In Reichenette fand letzte Woche eine Versammlung des Komitees der Bahn Münster-Weissenstein statt. Es wurde beschlossen, die Studien zu vervollständigen, grundsätzlich das gemischte System (teilweise Zahnstangenbetrieb) anzunehmen und von den Gemeinden 10,000 Fr. für Vorstudien zu verlangen. Die Kosten der Bahn sind auf 4½ Millionen Franken veranschlagt; gezeichnet sind bis jetzt 2,540,000 Fr., so dass noch 760,000 Fr. aufzubringen sind. Das Obligationenkapital beträgt 1,200,000 Fr.

Magglingen. Das von Herrn Bauunternehmer Blaser von Biel erstellte zweite Hotel in Magglingen ist an Frau Hirt-Wyss von Solothurn, früher Besitzerin des Hotel Wildstrubel in Adelboden, verpachtet worden. Eine geräumige Dependance zu diesem Hotel wird bis zum 1. Juli eröffnet sein. Das Hotel selbst wird schon im Mai eröffnet werden. Das Grand Hotel Kurhaus Magglingen des Herrn Wally wird, wie dem „Bund“ berichtet wird, nach wie vor der Hauptanziehungspunkt für die grosse Fremdenwelt sein, während das zweite Hotel mehr für bürgerliche Ansprüche berechnet ist.

Vorbereitung zum Fachschulkursus in Ouchy. Zöglinge, die gesonnen sind, den am 15. Oktober beginnenden 4. Kursus an der Hotelfachschule in Ouchy mitzumachen, dürfen das von den Herren Briad und Gubler geleitete Knaben-Institut in Chailly sur Lausanne eine willkommene Gelegenheit bieten zur Vorbereitung zu benanntem Kurs. Herr Briad ist zugleich Direktor der Fachschule und Professor der deutschen, französischen und englischen Sprache; es kann daher der Besuch des Knaben-Institut zur Erleichterung des zu bestehenden Examens, beihalb Eintritt in die Fachschule, den Eltern der Zöglinge bestens empfohlen werden.

Es ist erstaunlich, schreibt die „Wochenschrift“, zu was alles der Name des Internationalen Vereins der Gasthofbesitzer in ungenütester Weise missbraucht wird. Schreibt da ein Hamburger Lotteriemann an eines unserer Vereinsmitglieder in der Schweiz: „Mein Onkel, Mitglied des Internationalen Vereins der Gasthofbesitzer, hatte die Liebenswürdigkeit, mir Ihre werte Adresse aufzugeben und gestatte ich mir, Sie in einem Glücksversuch in der jetzt beginnenden chancenreichen ... Lotterie ergebnis einzuladen. In der Anlage beehre ich mich, Ihnen ¼ Orig.-Loos mit bestem Glückwunsche zu überreichen, und hoffe ich, dass es mir vergönnt ist, auch Ihnen im Laufe der Ziehungen einen recht guten Treffer auszuladen zu können“ u. s. w. „Mein Onkel?“ — da müssen wir doch fragen: „Welcher Onkel?“ Giebt es doch gar so viele „Onkels“ auf der Welt, vielleicht noch mehr als „Schmitze“ in Köln.

Aktien-Hotels.

Genève. Extrait de la „Feuille officielle suisse du commerce“: Suivant actes reçus par Mr A. H. Gamper, notaire, à Genève, les 12 et 28 mars 1895, il a été constitué à Genève, une société anonyme sous la dénomination de Société de l'Industrie des Hôtels. Cette société a son siège à Genève. Elle a pour objet le développement et le perfectionnement de l'industrie des hôtels, spécialement en Suisse. Elle pourra, dans ce but, acheter et vendre, prendre ou donner à bail, exploiter tout hôtel ou établissement; faire toutes opérations financières ou commerciales se rattachant directement ou indirectement, à l'industrie hôtelière; s'intéresser dans toute entreprise de cette nature par prise d'actions, commandite ou subvention; faire tous traits de fusion ou d'exploitation en participation; acheter, vendre et émettre toutes actions et obligations de sociétés se rattachant à l'objet ci-dessus. Les statuts de la société portent la date du 12 mars 1896. La durée de la société est illimitée. Le capital social est fixé à deux millions six cent mille francs (fr. 2,600,000), divisé en 5,200 actions de cinq cents francs chacune. Les actions sont au porteur, libérées de 50 % de leur valeur. Les publications de la société auront lieu dans la „Feuille officielle suisse du commerce“, dans un journal du canton de Genève et dans un journal du canton de Vaud. La société est administrée par un conseil d'administration, composé de 5 à 7 membres, pris parmi les actionnaires et nommés par l'assemblée générale. Le conseil pourra nommer un directeur, mais n'a pas encore fait usage de cette faculté. La société est valablement engagée par la signature collective de deux administrateurs. Lorsqu'il sera nommé un directeur, le conseil pourra lui donner la signature sociale collectivement avec un administrateur. Les administrateurs, au nombre de six, sont Alexandre Emery, à Montreux; Henry Galopin, à Genève; David Goerger, à Genève; Georges Masson, à Montreux; Eugène Richard, à Genève, et Hermann Spahlinger, à Genève.

Buffetdame.

Eine junge Tochter aus guter Familie, tüchtig und gewandt im Service, mit prima Zeugnissen, wünscht Stelle als Buffetdame in einem Hotel I. Ranges od. feinen Restaurant.

Gefl. Offerten sub H. 523 R an die Expedition der „Hotel-Revue“.

Stellegesuch.

Oberkellner, gesetzten Alters, der 4 Hauptsprachen und der Buchführung mächtig, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse, baldigst Stelle in einem mittelgrossen guten Hause.

Gefl. Offerten sub H. 524 R an die Expedition dieses Blattes.

Tochter, aus honneter Familie sucht wünschlich in einem Höhen-Kurhotel die bessere Küche zu erlernen.

Offerten sub H. 522 R an die Expedition dieses Blattes.

TH. OSER, BASEL.

Freistehende geruchlose englische 322 Closet-Einrichtungen „Champion“ und „Unitas“ für Hotels und Pensionen Über 200 in Punkten Beste Referenzen Sofort. Bedienung Telefon Nr. 1881.

Briefkasten.

Nach Zürich. Sist ja nu für die wo wünd, aber interessant sind gewisse Stellen in dem Prospekt und Vertrag des „Verbandes deutscher Beamtenvereine“ doch, z. B.:

„Die Herren Hotelbesitzer, welche mit den Mitgliedern des Verbandes durch Gewährung von Preismässigungen entgegenkommen, dürfen mit Sicherheit auf einen mehrfachen Zuspruch von Gästen rechnen und der Rabattnachlass wird dabei rechtlich aufgewogen werden.“

Ferner:

„Die Mitglieder der Verbandsvereine und deren Angehörige sind nicht gehalten, schon bei Bestellung oder beim Beziehen der Zimmer ihre Mitgliedschaft anzugeben, die Zugehörigkeit zum Verband ist vielmehr erst bei Begleichung der Rechnung anzugeben.“

Ferner:

„Die Hotelleitung verpflichtet sich, die Mitglieder des Verbandes und deren Angehörige ganz besonders zuwider zu behandeln.“

Und endlich:

„Der Vorstand des Verbandes kann dies Abkommen lösen, wenn wiederholte Klagen gegen die Hotelleitung erhoben werden, die Leitung des Hotels dagegen verpflichtet sich, das Abkommen nur nach vorangegangener schmiedlicher Kündigung zu lösen.“

Schneidig, was?

Danksagung.

Allen denjenigen Herren Mitgliedern, die sich der Mühe bei Bereinigung und Vervollständigung der Listen für die statistischen Grundlagen zur Ausstellung in Genf und zur Herausgabe des Hotel-Adressbuchs unterzogen, sprechen wir hiermit den besten Dank aus.

Officielles Central-Bureau
des Schweizer Hotelier-Verein.

Der Chef:
O. Amster-Aubert.

Hotel-Adressbuch.

Es gelangen in letzter Zeit zahlreiche Anfragen aus Hoteliers- und Geschäftskreisen an uns betr. das Erscheinen des neuen Schweizer Hotel-Adressbuchs; den betr. Fragestellern diene hiermit zur gell. Notiz, dass die Herausgabe desselben im Laufe des Monat Mai erfolgen wird.

Offizielles Central-Bureau
des Schweizer Hotelier-Verein.
Der Chef:
O. Amster-Aubert.

Zur Beilage in heutiger Nummer.

Wir veröffentlichen heute zum ersten Male und zwar mehr oder weniger probeweise die „Preisliste über Konsumations-Artikel“. Leider war es uns nicht möglich, aus allen verzeichneten Orten die Angaben zu erhalten, obwohl wir überall uns eigneit er-scheinende Persönlichkeiten darum angegangen. Obwohl noch lückenhaft, bietet diese Liste doch schon ein ganz interessantes Bild über Preisdifferenzen an den verschiedenen Orten und hoffen wir, bis zur nächsten Veröffentlichung, in 14 Tagen oder 3 Wochen, in den Stand gesetzt zu sein, dieselbe vollständig, auch in Bezug auf das Verzeichnis der Artikel zweckentsprechend verbessert, bringen zu können. Wir gewärtigen von unsren Lesern gerne diesbezügliche Winke, welche wir dann soweit tunlich verwerten werden.

Widmann's
Getränke-Schützer
+ Patent Nr. 10149.
für Weinhandlungen, Hotels, Bahnhofbuffets, Wirtschaften etc.

Fass-Abfüll-, Gähr- & Kontroll-Spund
weil bei Anwendung dieses Apparates jede Flüssigkeit, sei es Wein, Bier, Most, Brauntwein etc. **monatelang im angebrochenen Fasse** liegen kann, ohne eine Spur von der ursprünglichen Güte zu verlieren, sodass also der Getränke-Schützer ein

Monatelanges Abzapfen direct vom Fass

ermöglicht. — Auf das Spundloch aufgesetzt, schliesst der Apparat die im Fasse lagernde Flüssigkeit, so lange nicht gezapft wird, von der äusseren Luft ab; beim Zapfen wird diese im Apparat **zweimal gereinigt**, sodass sie **gänzlich sterilisiert** mit der Flüssigkeit in Berührung kommt, deshalb ist

Pilz- und Kuhnenbildung ausgeschlossen

und das
Letzte Glas im Fass dem ersten gleich.
Umfüllen angestochener Lagerfässer in kleine Gebinde und Abfüllen in Flaschen **unnötig**.

Der Getränkeschützer wird geliefert in 2 Grössen die sich nach der Grösse des Fassinhaltes richten.

Preis Fr. 15.— und Fr. 26.—

Bei Bestellung bitte um Angabe des Fassinhaltes und des Durchmessers des Spundloches.

Man verwechsle den Apparat nicht mit minderwertigen ähnlichen Vorrichtungen!

Julius Roller Gummiwaren-Fabrik **Frankfurt**^a
Fabrik von Kellerei-Maschinen.

Depositär für die Schweiz:

Otto Funk, Représentant, Nidau-Biel.

Firma gegründet 1857.

ROOSCHÜZ & CO, BERN

Abteilung:

English Table Waters

„British & Foreign Mineral Water Company Limited“, Glasgow.

Flaschenformen.

- | | |
|-----------------------------|----------------------|
| Egg Shape Bottle : | Cylindrical Bottle : |
| 1. English Soda Water | 4. English Lemonade |
| 2. " Polass " | 5. " Ginger Ale |
| 3. " Seltzer " | 6. " " " " Dry " |
| 4. " English Ausstattung. € | 7. " Ging. Beer |
| | 8. " Champagne Cider |
| | 9. " Tonic Water |
| | 10. " Kola " |

Dépôts

unserer „English Table Waters“ werden an allen Orten errichtet, wo noch keine Niederlagen davon sind. Man achtet genau darauf, dass alle Flaschen mit der Etiquette der

British & Foreign Mineral Water Company, Glasgow

versehen sind. — Man wende sich gefl.

Rooschütz & CO, Bern (Abteilung: English Table Waters.)

Schweiz - England

über

OSTENDE - DOVER

Billigste schnelle Route.

Drei Abfahrten täglich.

Seefahrt: 3 Stunden.

Einfache u. Rückfahrkarte (30 Tage) von und nach den meisten Hauptstationen.

Stute & Blumenthal.

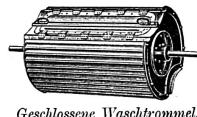
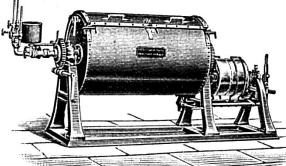
Erste Deutsche Bauanstalt für vollständige Wäscherei-Einrichtungen.

Linden vor Hannover.

Patent-Universal-Bäuch-, Wasch-, Spül- und Blaumaschine mit Metalltrommeln.



Offene Waschtrommel.



Geschlossene Waschtrommel.

Vorzüge vor sämtlichen anderen Systemen:

Keine Bohrungen, mithin keine Wäsche ruinierende Lochränder in der Waschtrommel, deshalb unvergleichlich schonende Reinigung der Wäsche. Schliesst constructiv Koch- und Berieselungsapparat, Desinfectionsapparat, Waschmaschine, Spülmaschine und Blauegefass in sich, deshalb einzig dastehende vielseitige höchste Leistungsfähigkeit, Ersparniß an Menschen- und Betriebskraft, Dampf, Laugen und Wasser.

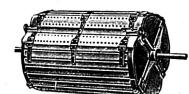
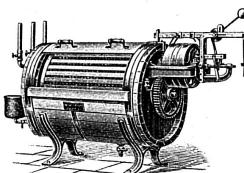
Hoher Materialwerth durch schwere, aus kupfernen Fächerhören und Blechen gebildete Innenwand.

Festste Bauart Dunstender Verschluß der Aussentrommel mit Schiebeklappe, deshalb kein Dunst im Waschraume.

Patent-Universal-Bäuch-, Wasch-, Spül- und Blaumaschine mit Holztrommeln.



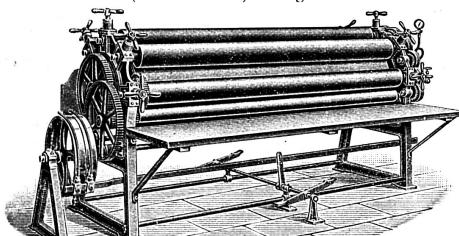
Offene Waschtrommel.



Geschlossene Waschtrommel.

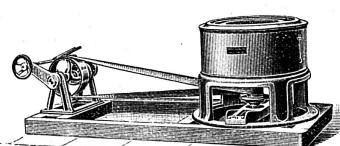
Vorzüge vor sämtlichen anderen Systemen:

Schliesst constructiv Koch- und Berieselungsapparat, Desinfectionsapparat, Waschmaschine, Spülmaschine u. Blauegefass in sich (usw. wie oben). Billigere Bauart aus solidem la. Pitchpineholz. — Schiebeklappe.



Dampfmangel-Trocken- und Plättmaschine für glatte Wäsche
in 4 verschiedenen Längen, mit Heizeylinder von 500 mm Durchmesser,
4 Andruck- u. 1 Ablegewalze, mit höchster Leistung u. Vollkommenheit.

Grosse Anlagen in vielen Schweizer Hotels ausgeführt.



Centrifugal-Trockenmaschine.

Vorzüge vor anderen Systemen: Im Innern freier Schleuderkessel, deshalb grosser Füllraum. — Bequeme Füllhöhe. — Sicherheitsausrufer. — Schmierfänger über dem Treibriemen, deshalb kein Gleiten des letzteren.

Zu verkaufen.

Eine wundervolle zu Weggis gelegene Besitzung, ca. 40 Juch. Land, 580 Meter ü. M., mit Rundblick auf den Vierwaldstättersee, neu eingerichteter Wasserleitung (300 Liter p. Minute). Waldung nebst Wiesen mit vielen Obstbäumen; 1 grösseres, gut gebautes Wohnhaus, 2 kleinere nebst Scheunen und Stallung.

Diese Besitzung würde sich eignen zu einem hübschen Privatsitz, Hotel oder Kuranstalt, namentlich, da eine neue Rigibahn von Weggis aus projektiert ist. (OF 7670) 15°0

Näheres Auskunft ertheilen: Gemeinderatskanzlei Weggis, F. Moser, Advokat, Eidg. Bankgebäude Bern, und Moser-Scherrer, Neuhausen.



Flaschen-Korkmaschinen

Sphhl., Füll-, Verkapselungs-Apparate etc. neuester bestbewährter Construction. Schlauch-Geschirre, Circular-Pumpen, sowie sämtliche Kellerei-Geräthe. 811

Mehrjährige Garantie solider Ausführung.

F. C. Michel, Frankfurt a. M.



Fabrique de Leckerli F. EISENRING BALE

MONTREUX.

Hôtel-Pension à vendre.

Ensuite de décès et pour cause de partage, l'hoirie Dubois-Vautier exposera en vente aux enchères publiques

l'Hôtel-Pension Biensis

avec son mobilier. Cette maison est située dans la position la plus abritée (près de l'Eglise) et elle jouit d'une vue magnifique. Elle comprend 20 chambres de maîtres, salle à manger, salon, bureau et dépend., plus un petit bâtiment attenant de deux petits appartements. **Mise à prix Frs. 89,500.** — Vu la minorité d'une partie des intérêts la mise aura lieu sous autorité de Justiz; elle est fixée à l'Hotel de l'Union, aux Planches, le Jeudi 30 Avril 1896 à 3 1/2 heures de l'après-midi. Pour renseignements et conditions, s'adresser au notaire Léon Perret à Montreux. (H 1324 M) [478]

ASPERGES DE SAXON.

Les amateurs d'Asperges, en s'adressant à Joh. Sommer, rue de l'Arsenal à Berne, peuvent recevoir par abonnement deux fois par semaine les célèbres Asperges du Valais.

529

JOH. SOMMER

Dépôt général des Conserves de Saxon.

Konserven und Früchte des Rhonethales
die einzigen, welche die ersten französischen Marken ersetzen.

Die Erbsen (très fin), Bohnen, Pfirsiche, Tomaten, Spargeln u. Aprikosen von Saxon sind die besten.

Société de Conserves alimentaires de la Vallée du Rhône Saxon. Vevey.

Wer schnell und zu Fabrikpreisen mit Konserven von Saxon bedient sein will, wende sich an E. CHRISTEN, Comestibles, BASEL.

KNABEN-INSTITUT

Chailly sur Lausanne.

401

In prächtiger und gesunder Lage am Genfersee. Sorgfältiger und gründlicher Unterricht; schnelles und praktisches Erlernen des Französischen, Deutschen und Binglischen. Hauptfächer: Beschränkte Anzahl von Schülern. Beste Referenzen. Vorbereitung zum nächsten Kursus der Hotel-Pädagogische in Chailly. Prospekte zu Dienst.

Die Direktion: H. Briad & J. H. Gubler.

Passavant-Iselin

Basel
Closeste Richtungen
System Units, Salute Alliance etc.
geruchlos, elegant, dauerhaft, mit Zubehör.
Von allen ersten Hotels d. Schweiz empfohlen.
Engl. Toiletten all. Art.

Grösste Installationen à forfait.
Ganze Canalisationen von Hotels.
Grösstes Lager des Continents.
Schnelle Lieferung.
Porzellan-Badewannen

43 aus einem (1) Stück.

Un jeune homme de famille honorable du canton de Berne, désire place comme apprendi de cuisine dans un hôtel de la Suisse française. Pour référence s'adresser à Mr. Fritz Obrist à Vevey.

Bureau-Stelle.

Ein Jüngling von 23 Jahren, welcher der 3 Hauptpersonen in Wort und Schrift mächtig ist, sucht Anstellung auf einem Bureau als II. Sekretär oder Kontrolleur. Offeraten sub H 525 R befördert die Expedition dieses Blattes.

Concierge.

Ein tüchtiger sprachkundiger Concierge sucht Saison-Stelle. Beste Refrz. langjähriger Dienste in ersten Häusern. Offeraten sub H 514 R befördert die Expedition dieses Blattes.

Gesucht.

In ein kleineres Hotel des Oberengadins eine in allen Hausgeschäften bewanderte Köchin neben den Chef.

Eventuell Jahresstelle. Offeraten sub H 504 R befördert die Expedition des Blattes.

Auf 8 geschickten Ausstellungen mit goldenen Medaillen und Ehrendiplomen prämiert.

Arme-Konserven-Fabrik Rorschach.

Schweizerische

Unsere vorzüglichsten Gemüse- und Obst-Konserven sind den feinsten französischen Marken in Qualität und Wohlgeschmack vollständig gleich und bedeutend billiger als diese. Unsere Pots verts, Haricots, Spargeln, Tomaten, Macédoines, Compotes, Gelees, Marmeladen etc. in feinster Qualität sind zu haben in allen besseren Delikatessen- und Comestible-Händlungen der Schweiz.

Man verlange ausdrücklich Rorschacher Konserven.

Neu eröffnet

Hotel Aegir Wiesbaden

Haus 1. Ranges. — Besitzer: Fritz Richert.

In nächster Nähe des Kurhauses, des königlichen Theaters und der Parkanlagen, in ruhiger vornehmer Lage. **Comfortabel eingerichtet, elektr. Licht, Niederdruckdampfheizung.** Grosse luftige Wohnräume, zum grössten Teil mit Balkons und gedeckten Verandas. Auf Wunsch abgeschlossene Familien-Appartements. Garten beim Haus.

Bei längerem Aufenthalt Arrangements.

Schinken

von $4\frac{1}{2}$ bis $6\frac{1}{2}$ Kilo, mild gesalzen und salzfrei, nach Dr. Wiels Methode zubereitet.

Ochsenzungen, ohne Schlund, geräuchert od. in Salz, in ganz feiner Primawaare, mild gesalzen.

Bindenfleisch, luftgetrocknet, **Bacon**, feinster feinster zum Rohessen. Frühstückspeck.

Schweinsfilets, Rippli, Salami, Ochsenzungen, Schweinszungen in Büchsen 1, $1\frac{1}{2}$, 2, $2\frac{1}{2}$ und 3 Pfund netto engl. Gewicht.

Allein-Vertretung von **ARMOUR PACKING CO.**

Früchte- und Gemüse-Conserven Generaldepot von Saxon.

Feinstes Nizza-Olivenöl, Alleinvertretung von Viganin in Nizza.

Burgunder-Essig.

Joh. Sommer, Bern

Zeughausgasse 31.

Im Besitzer einer eigenen Salzerei und Räucherei in Zollikofen, nach neuester Methode eingerichtet, bin ich in der Lage, den ganzen Sommer über für stets frische, gesunde Waare zu garantieren.

Hotel-Verkauf.

In einer Stadt der Ostschweiz ist Verhältnisse halber ein alt renommierter, nachweisbar rentabler besserer Gasthof preiswürdig und unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Ernstliche **Selbststrell**, belieben ihre Offeren unter Chiffre **H 515 R** an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Die Kaffee-Rösterei
von
AUGUST HOENES in BASEL
ausgerüstet mit Maschinen allerneuesten Systems empfiehlt
ihre garantirt reinschmeckenden, sich durch aromatischen und kräftigen Geschmack auszeichnenden, ohne jede Beimischung
Gerösteten Kaffee in Blechtrommeln von $12\frac{1}{2}$ und 25 Kilos verpackt.
Halbkilo-Muster von den billigsten bis feinsten Sorten stehen auf Verlangen zu Diensten.

Gesuch.

Der Besitzer eines Hotels an einem der besuchtesten Fremdenplätzen am **Genfersee** sucht sein Geschäft zu verkaufen oder sich mit einer im Hotelfach durchaus tüchtigen, mit Erfolg arbeitenden Person, (Herr oder Dame), welche sich, zwecks Vergrösserung finanziell beteiligen und Leitung mit übernehmen könnte, zu verbinden.

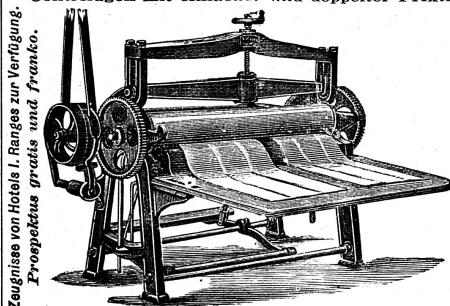
Gef. Off. sub **H 527 R** an die Expedition dieses Blattes.

Für Hotels und Pensionen unentbehrlich!

Neue Elsässische Bügel- & Trockenmaschinen

mit Gas- und Dampfheizung, für Hand- und Motorbetrieb.

Centrifugen mit einfacher und doppelter Friction.



C. SEGUIN, Constructeur, Mülhausen, i. E.

Einziges System, gestärkte Vorhänge bügeln zu können und völlig trockne u. frische Bett- und Tischwäsche zu erhalten.

MÖBELSTOFFE

aus erster Hand

empfehlen in reichster Auswahl zu den billigsten Engros-Preisen. Namentlich grosse Posten **Kameftaschen**, bunten und einfarb. **Plüschen**, **Wolldamasten**, sowie **Fantasiestoffen** aller Art von Fr. 1. 70 an, fracht- und zollfrei. 430 H 7987

Ferner eine grosse Anzahl Reste (von etwa 3 bis 20 Meter), welche sich im Laufe letzter Saison angesammelt haben, unter den Selbstkosten. MusterSendungen stehen franko gegen franko gerne zu Dienst.

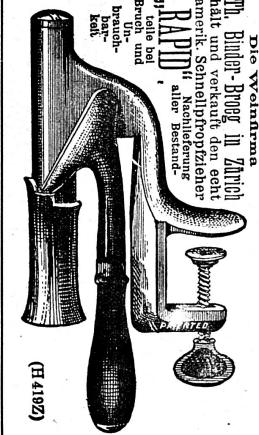
Gebr. Stößler, Herrenberg bei Stuttgart, Jacquardweberei für Möbelstoffe.

Hotel-Leitung.

Besitzer eines Wintergeschäftes, mit dem vornehmsten europäischen Hotelwesen wohlvertrauter, sprachenkundiger Fachmann, gesetzten Alters, dessen Frau in Küche, Hauswesen und Buchführung erfahren ist, sucht die Leitung eines Sommer-Hotels unter mässigen Ansprüchen zu übernehmen. Stärker Pacht nicht ausgeschlossen. Offeren sub **H 526 R** an die Expedition dieses Blattes.

★
SWISS CHAMPAGNE
BOUVIER FRÈRES
NEUCHATEL
Se trouve dans tous les bons Hôtels Suisses.

Speise- und Wein-Karten
in geschmackvoller Ausführung
liefern prompt und billig
Schweiz. Verlags-Druckerei, Basel.



Unübertrefflich

Prof. Wagner's Garten- & Blumendünger (Reine Pflanzen-Nährsalze. 1 Gramm auf 1 Liter Wasser.)

In Blechdosen mit Patentverschluss 1 Ko. Fr. 1.80, 5 Ko. Fr. 6.—

General-Agentur für die Ostschweiz, einschliesslich die Kantone: Zug, Luzern, Uri, Schwyz, Unterwalden und Tessin bei:

A. Rebmann in Winterthur.

General-Agentur für die Westschweiz, einschliesslich die Kantone: Aargau, Basel, Bern und Solothurn bei:

Müller & Cie. in Zofingen.

Dr. Oscar Tobler in Agnano bei Pisa

Besitzer der grössten Oel- und Wein-Faktorien in den besten Lagen der Toscana.

Direkter Export nur selbstproduzierter Feinster toskanischer Oliven-Tafel-Oele und hochfeiner roter Tischweine.

Jährliche Production circa Hl. 8.000 Wein und Kg. 300.000 Oliven-Oel.

Für die Aechtheit der Produkte wird jede Garantie geleistet. 477

Grand Hotel & Pension Uetliberg

bei Zürich (2900 Fuss).

Bergbahnhofszelt $\frac{1}{4}$ Stunde, 8 Züge täglich, $1\frac{1}{2}$ Stunden zu Fuss.

Kein Besucher Zürichs versäume sein Nachtlager im ruhigen Hotel Uetliberg zu nehmen, um den Lärm, die Hitze und den Staub der Stadt zu vermeiden und um Land und Stadtaufenthalt aufs angenehmste zu verbinden.

Reine, kühle, stärkende Luft, gleichmässige Temperatur. — Wunderbarer Sonnenauf und Untergang. Rigi ebenbürtiges Panorama. Zauberische Beleuchtung von Zürich. Beste Uebergangsstation zwischen Höhe und Niederung. Post, Telegraph, Telefon. Zahlreiche Spaziergänge. Quellwasser 4° C.

Grosses, aufs comfortabelste eingerichtetes Hotel mit unübertrifftener Küche und billigen Preisen. Zimmer von Fr. 1.50 an. Pension für 3 Tage. Hydro-elektr. Bäder. Lawn-tennis. Kurarzt. Restaurant *Uto-Kulm* auf dem Gipfel des Berges. *Aussichtsturm* mit grossartiger Rundsicht. Täglich Konzert einer neapolitanischen Truppe.

Central-Stellenvermittlungs-Bureau

des Schweizer Hotelier-Vereins.
21 Sternengasse
Basel

Offene Stellen:

| Gesucht werden | Sprachen | Ort | Eintritt |
|----------------------|----------|---------|-----------|
| d. frz. engl. ital. | | | |
| 1 Sekretär | | Schweiz | 1. Juli |
| 3 Chefs de cuisine | " | " | Mai-Juni |
| 1 Chef de cuisine | " | " | Mai |
| 1 Kochchirurg | " | " | April |
| 2 Etagen-Gouvernante | " | " | April |
| 1 Kellner | " | " | 15. April |
| 1 Sanction | " | " | sofort |
| 1 Böttisseur | " | Elsass | sofort |
| 1 Etagen-Kellnerin | " | " | 15. April |
| 1 Haushälterin | " | " | 1. Mai |
| 1 Saal-Kellnerin | " | " | 1. Mai |
| 1 Restaurant-Kellner | " | " | sofort |
| 1 II. Saal-Kellner | " | " | " |
| 1 Etagen-Gouvernante | " | " | " |

Eingeschriebenes Personal:

| Personal | Alter | Sprachen | Eintritt |
|---------------------------|---------------------|----------|--------------------|
| | d. frz. engl. ital. | | |
| 2 Chefs de réception | 20-32 | " " " | Mai |
| 1 Sekretär | 28 | " " " | sofort |
| 11. Sekretär | 22 | " " " | " |
| 5 Chefs de cuisine | 23-42 | " " " | " |
| 3 Kellner | 21-25 | " " " | " |
| 1 Sanction | 18-21 | " " " | sofort oder später |
| 1 Koch | 26-32 | " " " | " |
| 10 Zimmermädchen | 23-28 | " " " | sofort oder später |
| 8 Conduiteure | 26-30 | " " " | " |
| 7 Etagen-Portiers | 27-23 | " " " | " |
| 5 Kellner | 23-26 | " " " | " |
| 4 Pâtissiers-Entremetiers | 23-32 | " " " | " |
| 2 Koch-Volontäre | 21 | " " " | " |
| 5 Etagen-Kellner | 29 | " " " | " |
| 6 Concierges | 30-44 | " " " | sofort oder später |
| 2 Sanitärer | 22 | " " " | " |
| 6 Restaurant-Kellner | 23-25 | " " " | " |
| 3 Liftmänner | 20 | " " " | " |
| 6 Saalkellner | 18-19 | " " " | sofort |
| 1 Buffetdame | 29 | " " " | " |
| 3 Lohnmädchen | 24-30 | " " " | " |
| 1 Kellnermeister | 27 | " " " | " |
| 5 Glättnerinnen | 23-28 | " " " | " |
| 2 Gouvernante | 34-45 | " " " | " |
| 1 Bademeister | 28 | " " " | April |
| 1 Kellnermeister | 21 | " " " | " |
| 1 Kaffeekoch | 32 | " " " | " |
| 1 Restaurant-Kellner | 21 | " " " | März |
| 1 Etagen-Gouvernante | 31 | " " " | 15. April |
| 1 Saal-Kellner | 24 | " " " | 15. Mai |
| 1 Office-Gouvernante | 27 | " " " | nach Belieben |
| 1 I. Saal-Kellner | 22 | " " " | " |